

Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte =
Annuaire de la Société suisse de préhistoire = Annuario della Società
svizzera di preistoria

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Urgeschichte

Band: 37 (1946)

Vereinsnachrichten: Personalnotizen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ernst Schneeberger (1877—1946), der begnadete Lateinlehrer und „Vater“ seiner Schüler am Städtischen Gymnasium in Bern, war ein tiefgründiger Römerforscher, Mitglied unseres Vorstands, Ehrenmitglied der Gesellschaft Pro Vindonissa, ein humor- und gemütvoller Mensch, der seinen Mitmenschen manche Stunde verschönte. O. Tschumi.

Pater Dionys Imesch, Dompropst, starb in hohem Alter in Sitten. Er war ein langjähriger Freund unserer Forschung, der uns immer wieder gute Dienste leistete und dessen Namen in unsern frühern Jahrbüchern immer wieder zitiert wurde.

Bei geologischen Untersuchungen ist unser Mitglied Pater Dr. Franz Xaver Muheim, Professor am Kollegium Carl Borromäus in Altdorf tödlich verunglückt. Er hat bei Höhlenuntersuchungen im Urnerland immer auch eifrig nach Überresten des urgeschichtlichen Menschen gesucht.

Wir beklagen ferner den Tod folgender Mitglieder: Prof. H. Brun, Luzern (Mitglied seit 1940); M. J. Pfau-Oederlin, Ingenieur, Baden (Mitglied seit 1937); Frau Lucie Stumm, Basel (Mitglied seit 1940); A. R. Weber, Graßwil (Mitglied seit 1945); Prof. Dr. M. Düggeli, Zürich (Mitglied seit 1939); Joachim Tschudi, Schwanden (Mitglied seit 1939); Pfarrer H. Bühler, Stäfa (Mitglied seit 1940); Dr. J. Schaub-Gysin, Basel (Mitglied seit 1931); Frau J. Tschudi-Schümperlin, Schwanden (Mitglied seit 1939); Dr. W. Bernoulli, Basel (Mitglied seit 1941).

Es ist erst jetzt möglich, eine Übersicht zu erhalten über die Ernte des Todes während des letzten Krieges unter unsern ausländischen Kollegen. Wir möchten nicht unterlassen, die bedeutendsten unter ihnen unsern Mitgliedern bekannt zu geben: Léon Coutil, Charles Schleicher, Léon Koslowski, Waldemar Christoph Brogger, J. E. Forssander, Michael Tallgren, Gérard de Geer, Josef Schranil, J. Andriesescu, F. de Tompa, Randall MacIver, J. R. Moir, Aurel Stein, G. E. Pilgrim, Arthur Evans, Werner Butler, Julius Andree.

Am 15. Juni 1946 hielt Prof. Dr. Emil Vogt in der Universität Zürich seine *Antrittsrede* mit dem Thema: „Prähistorische Siedlungsgrenzen, Kulturgruppen und Einflußsphären im Gebiete der Schweiz.“

Unser Mitglied Dr. E. Haefliger ist als Custos des Historischen Museums in Olten zurückgetreten. Er hat sich in diesem Amt auch unsern Dank reichlich verdient. Zum Nachfolger wurde gewählt Herr Anton Guldemann.

Le Dr. Pierre Bouffard a été nommé premier assistant au Musée d'Art et d'Histoire à Genève et privat-docent d'histoire de l'art à l'Université de Genève.

In die Nachfolge von F. Blanc (36. JB. SGU., 1945, 12) als technischer Konservator am Schweizerischen Landesmuseum ist unser Mitglied Werner Kramer eingetreten.